

# Das „Bündnis Pflege“ startet Online-Petition

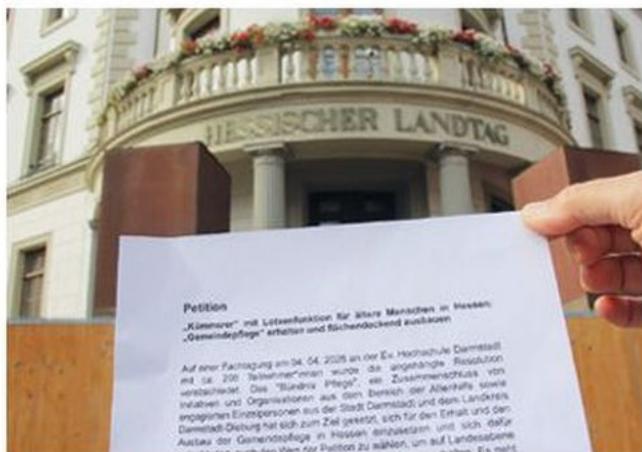
Gemeindepflege erhalten und flächendeckend ausbauen

**Darmstadt** (es). Mit einer Auftaktveranstaltung an der Evangelischen Hochschule Darmstadt startete das Bündnis Pflege die Online-Petition „Kümmerer mit Lotsenfunktion für ältere Menschen in Hessen: Gemeindepflege erhalten und flächendeckend ausbauen“.

In der Presseerklärung wird dazu ausgeführt: „Es geht darum, ältere Menschen, Menschen mit Beratungs- und Betreuungsbedarf sowie Menschen, die von Isolation bedroht sind, wohnortnah zu unterstützen und u.a. hohe Folgekosten für Heimaufenthalte – auch für die Kommunen – zu verhindern bzw. zu reduzieren. Es sollte realisiert werden, in den Städten, Landkreisen und Gemeinden Hessens ein sorgendes und begleitendes Netzwerk aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen, damit ein Leben in gesellschaftlicher Teilhabe und in Würde ermöglicht wird.“

Positive Erfahrungen mit der Gemeindepflege gibt es bereits in Wixhausen und Kranichstein. In den Stadtteilen sind diese Hilfen für ältere Menschen nicht mehr weg zu denken. Aber durch die Befristung bis zum 31.12.2026 sind die Projekte der Gemeindepflege in Hessen aufgrund der angespannten Haushaltslage der Kommunen gefährdet.

Die Petition richtet sich deshalb an die Hessische Landesregierung und fordert eingehend



mit folgenden Maßnahmen die Gemeindepflege zu erhalten und auszubauen:

- 100%ige Regelfinanzierung der Gemeindepflege durch das Land Hessen
- flächendeckender Ausbau der Gemeindepflege
- leistungsgerechte Bezahlung der Gemeindepfleger\*innen
- inhaltliche Weiterentwicklung der Gemeindepflege
- Stärkung der Netzwerkarbeit im Sozialraum
- Einrichtung einer hessenweiten Beratungs- und Koordinierungsstelle.

## Viele Erstunterzeichner

Sehr erfreulich war, dass viele der Erstunterzeichner\*innen bei der Auftaktveranstaltung anwesend waren und mit enga-

gierten Statements die Anliegen der Petition unterstützen: Zu den Erstunterzeichner\*innen gehören u.a.:

- Barbara Akdeniz, Bürgermeisterin und Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Christel Sprößler, Kreisbeigeordnete und Jugend- und Sozialdezernentin im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Kathrin Anders, Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen
- Paul Weimann, Landesvorsitzender des VdK Hessen-Thüringen, Vizepräsident des VdK Deutschland
- Leah Weigand, Autorin, Spoken-Word-Künstlerin, Pflegeaktivistin
- Hans-Joachim Heist, Schauspieler und Kabarettist.

Auch die Vorsitzende des VdK Verena Bentele schickte schriftlich ein Grußwort an die Auftaktveranstaltung: „Ihr Engagement im Bündnis Pflege und die heutige Auftaktveranstaltung sind ein starkes Signal. Sie setzen sich gemeinsam mit zahlreichen Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen für den Erhalt und den Ausbau der Gemeindepflege in Hessen ein – und das verdient höchste Anerkennung. Sie geben dem Thema Pflege Sichtbarkeit und machen die starke Stimme unserer Mitglieder hörbar. Es liegt mir sehr am Herzen, Ihr Anliegen zu unterstützen und den gemeinsamen Einsatz für eine solidarische und gerechte Pflegepolitik zu unterstützen.“ Weiter führt sie aus, dass eine groß angelegte Studie des VdK, an der über 54.000 Menschen teilgenommen haben, zu dem deutlichen Ergebnis kam, dass pflegende Angehörige dringend mehr Unterstützung, finanzielle Entlastung und verlässliche Strukturen brauchen.

Die Petition kann von allen Bürger\*innen online unterzeichnet werden. Das „Bündnis Pflege“ stellt bei Bedarf auch Unterschriftenlisten zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Bündnisses unter [buendnispflege.de](http://buendnispflege.de)

Anfragen können an [buendnispflege@mail.de](mailto:buendnispflege@mail.de) gerichtet werden.